

Integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept der Stadt Coesfeld

Coesfeld, 15. Mai 2018



**Workshop
Klimagerechte
Stadtentwicklung /
Klimaanpassung**

1. Begrüßung

2. Einführung in das Themenfeld

3. Ideensammlung

4. Diskussion der gesammelten Ideen

5. Ausblick

Ziele der Bundesregierung

- Senkung der CO₂-Emissionen um 40 % bis 2020
- weitere Senkung in Stufen bis 2050

→ Gründung der BMUB-Klimaschutzinitiative

Förderung von Energie- und Klimaschutzprojekten der öffentlichen Hand

Entwicklungspfad CO₂-Reduzierung:



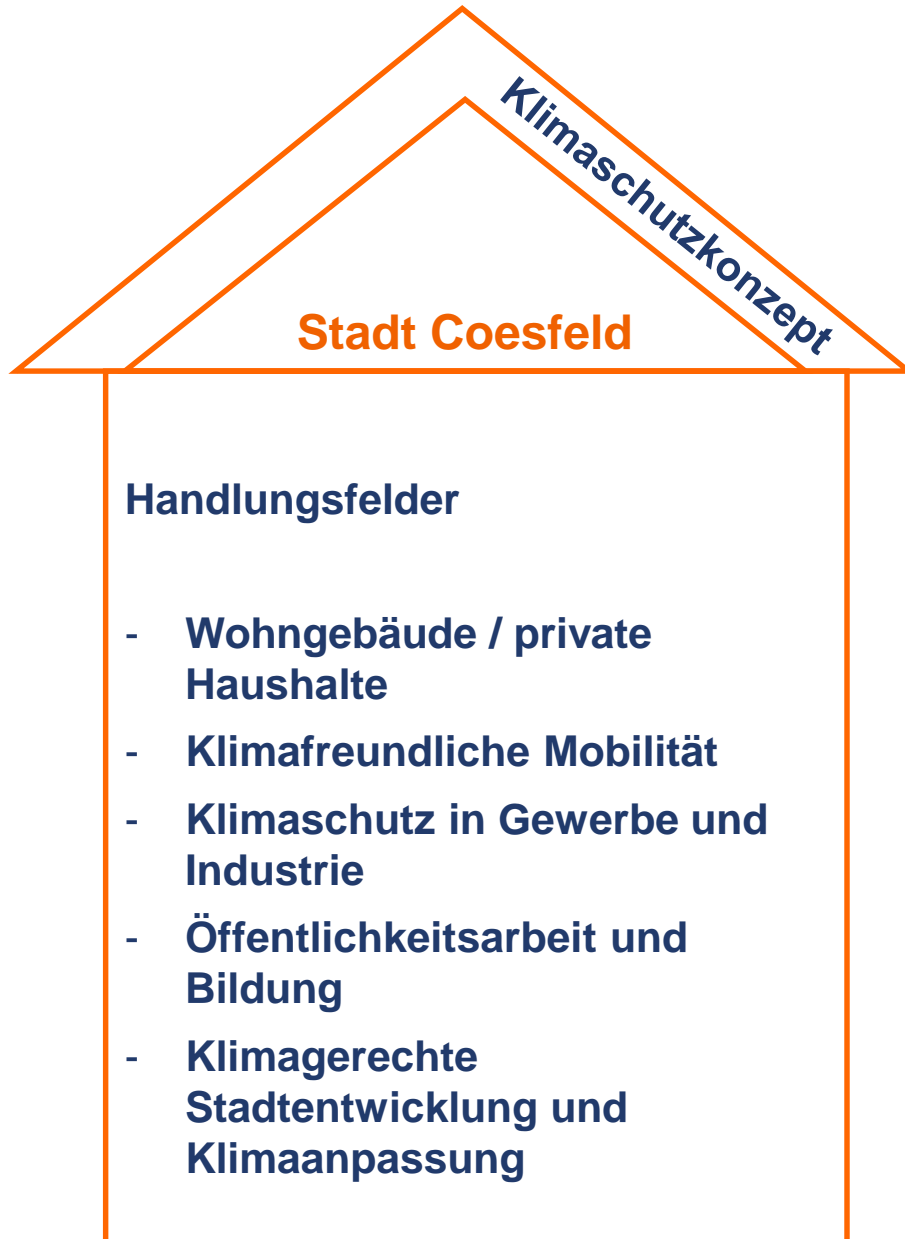
1990	100 %
2020	- 40 %
2030	- 55 %
2040	- 70 %
2050	- 80 - 95 %

Weltweites Ziel bis 2050:



max. 2 t CO₂ pro Kopf





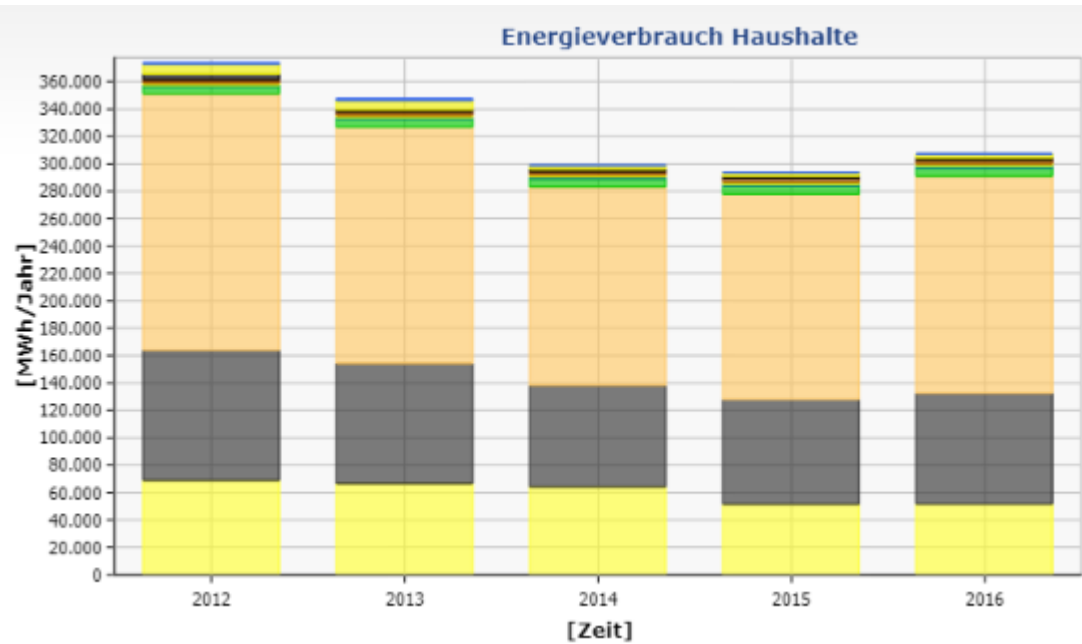
Zielsetzungen:

- bisher geplante Maßnahmen hinterfragen und ergänzen
- Maßnahmen aus den bestehenden Konzepten aufnehmen und integrieren
- die Akteure im Stadtgebiet für weitere Projekte aktivieren
- Zielsetzungen fortschreiben
- einen Handlungsleitfaden und ein Controlling entwickeln
- mögliche Fördermittel identifizieren und einbinden
- Einbindung / Motivation / Unterstützung der Kommunen
- den Prozess mit einer Kampagne für die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen

Bausteine und Ziele Klimaschutzkonzept



Energie und THG-Bilanz

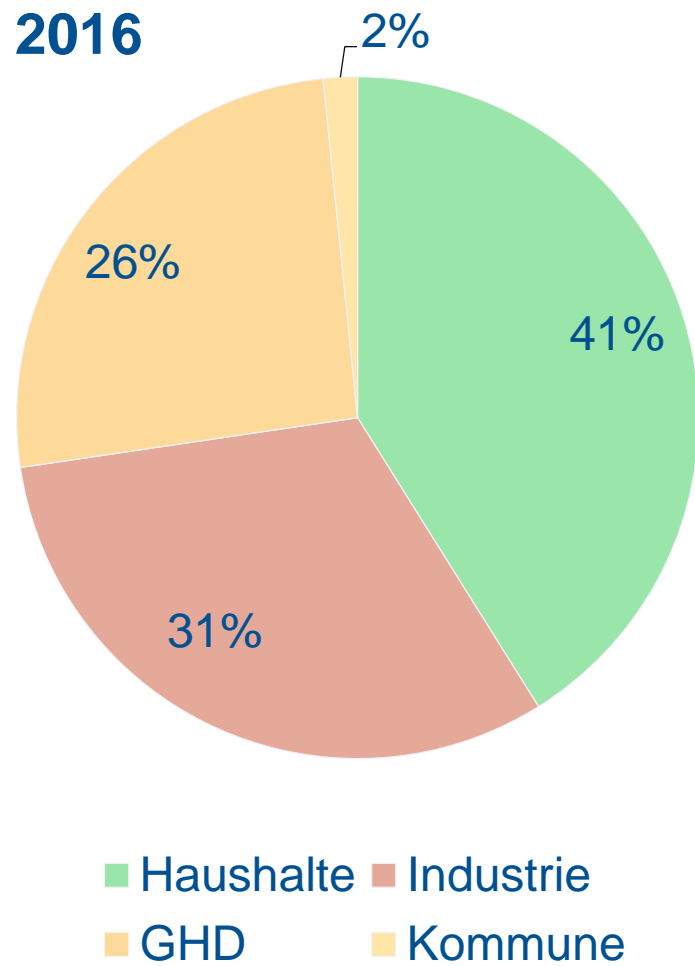


Endenergieverbrauch Gebäude/Infrastruktur 2016:

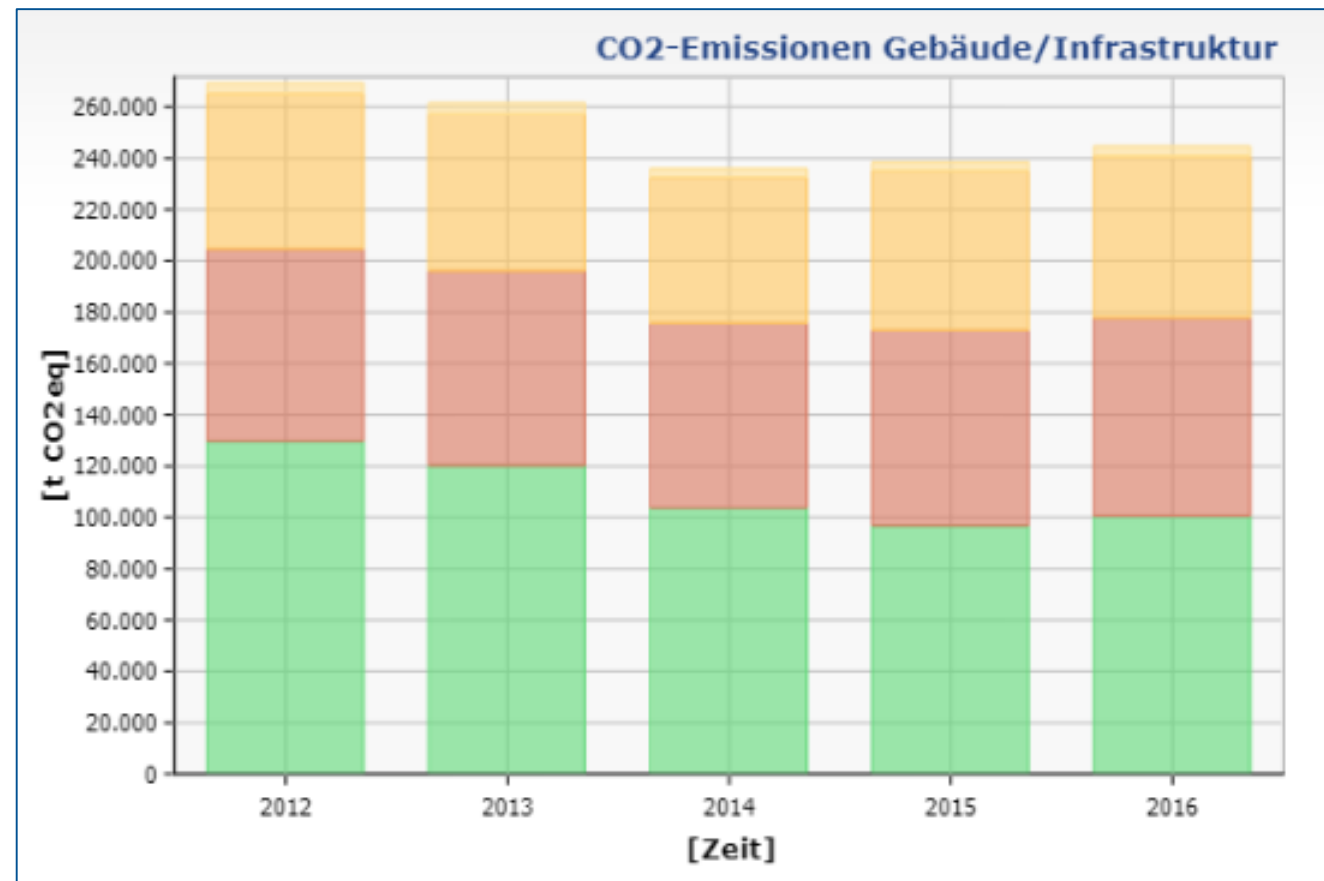
307.247 MW/h

Energieträger	2016	2017
Strom	51.640,00	16,81%
Heizöl EL	80.733,76	26,28%
Erdgas	158.544,00	51,60%
Biomasse	5.820,01	1,89%
Umweltwärme	1.850,00	0,60%
Sonnenkollektoren	1.675,65	0,55%
Braunkohle	2.466,34	0,80%
Steinkohle	1.492,89	0,49%
Heizstrom	2.974,04	0,97%
Nahwärme	50,00	0,02%
	307.246,69	1

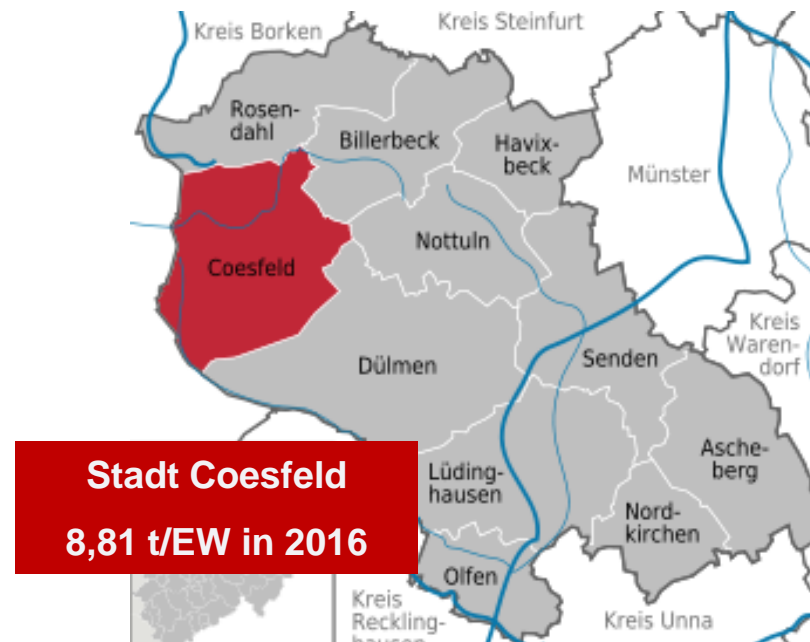
Energie und THG-Bilanz



THG-Emissionen_{Gebäude/Infrastruktur} 2016: 244.686 t/a



Energie und THG-Bilanz



Quelle weltweit, EU und DE:
PBL Netherlands Environmental Assessment Agency (2013):
Trends in global CO₂ emissions: 2013 Report
Quelle NRW: Agentur für Erneuerbare Energien
Quelle Ochtrup: eigene Berechnungen / Bilanz

1. Begrüßung

2. Einführung in das Themenfeld

3. Ideensammlung

4. Diskussion der gesammelten Ideen

5. Ausblick

■ Klimagerechte Stadtentwicklung

- Klimawandel & Energie- und Ressourcenverbrauchs als Herausforderung
- Zukunftsfähige Entwicklung des Stadtgebietes
- Schwerpunkt im Bereich des Ausbaus erneuerbarer Energien sowie der Planung und Optimierung von städtischen Strukturen
- Integration von Klimaschutzmaßnahmen in Planungsprozesse

■ Klimawandelanpassung

- Steigende Jahresdurchschnittstemperaturen und stark schwankende Niederschlagsmengen
- Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen, Stürme, Starkregenereignisse
- Strategische Anpassung an die nicht mehr vermeidbaren Folgen des Klimawandels

Prognostizierte Klimaveränderungen

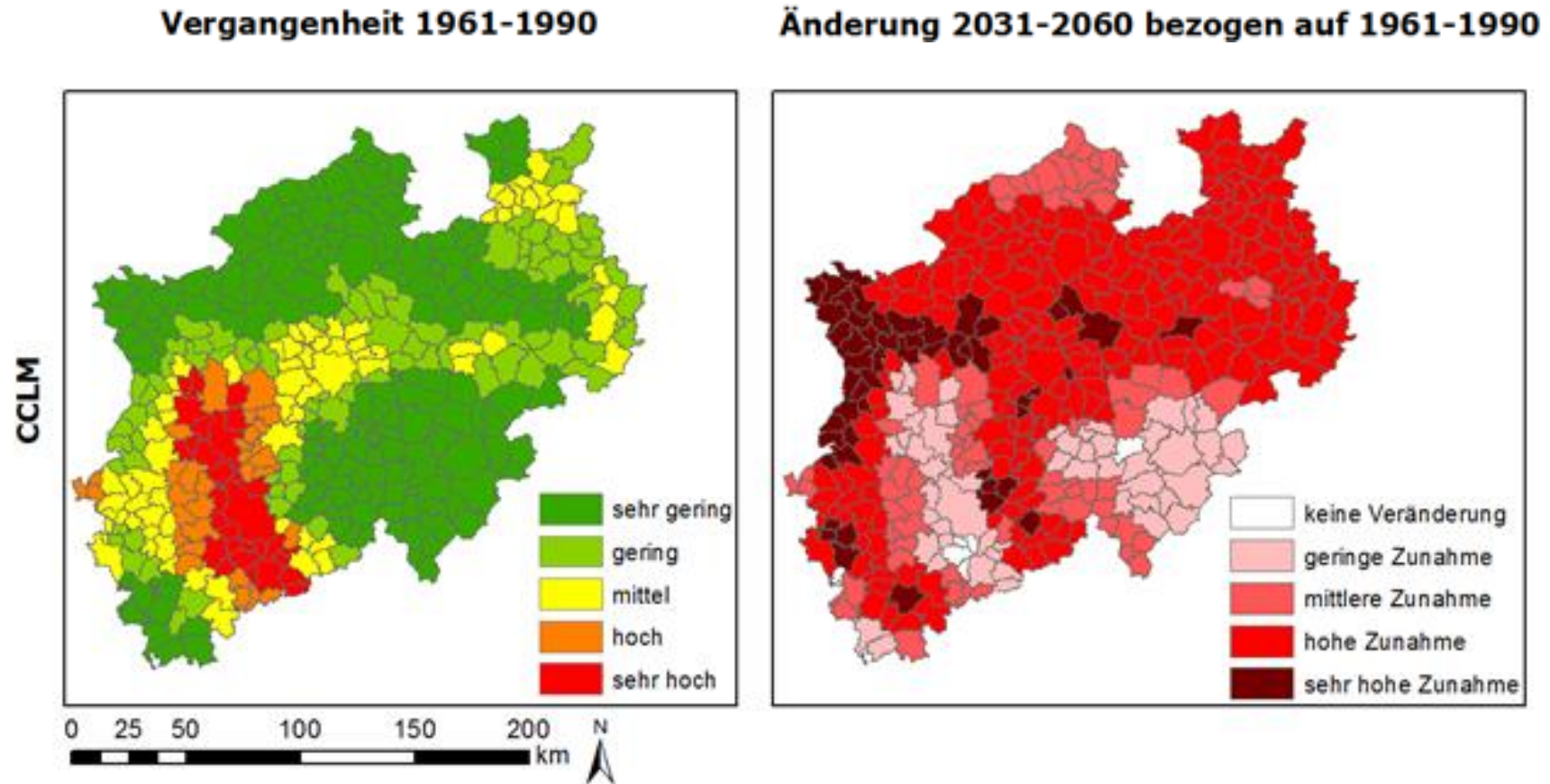


Abbildung: Anzahl der Hitzewellentage 1961-1990 und Änderungen der Hitzewellentage 2031-2060 (Quelle: FIS Klimaanpassung)

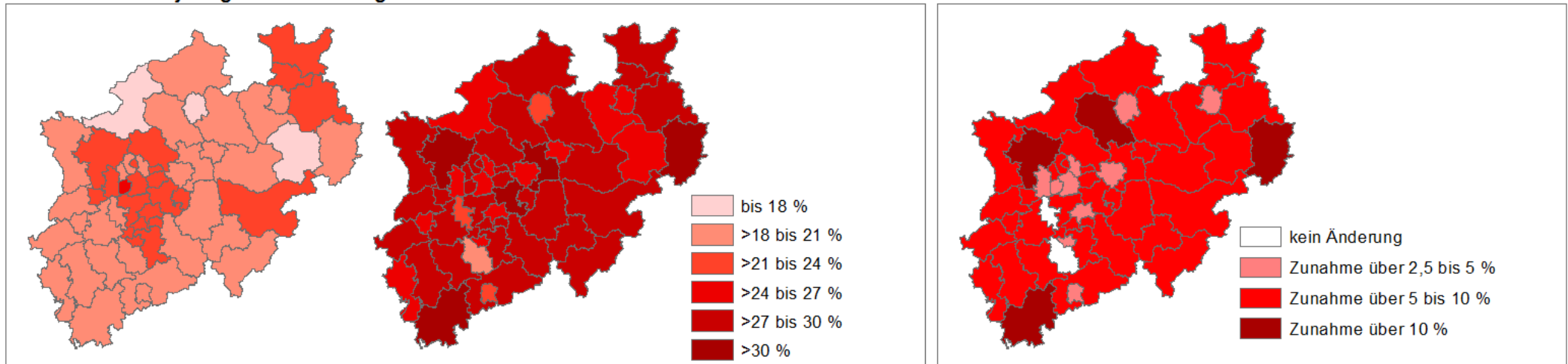
- Abschätzung der zukünftigen lokalen Klimaveränderungen des Landes NRW
- Prognose: Hohe Zunahme der Hitzewellentage (2031 bis 2060)

Basisdaten 2011

Prognose 2030

Änderung 2030 - 2011

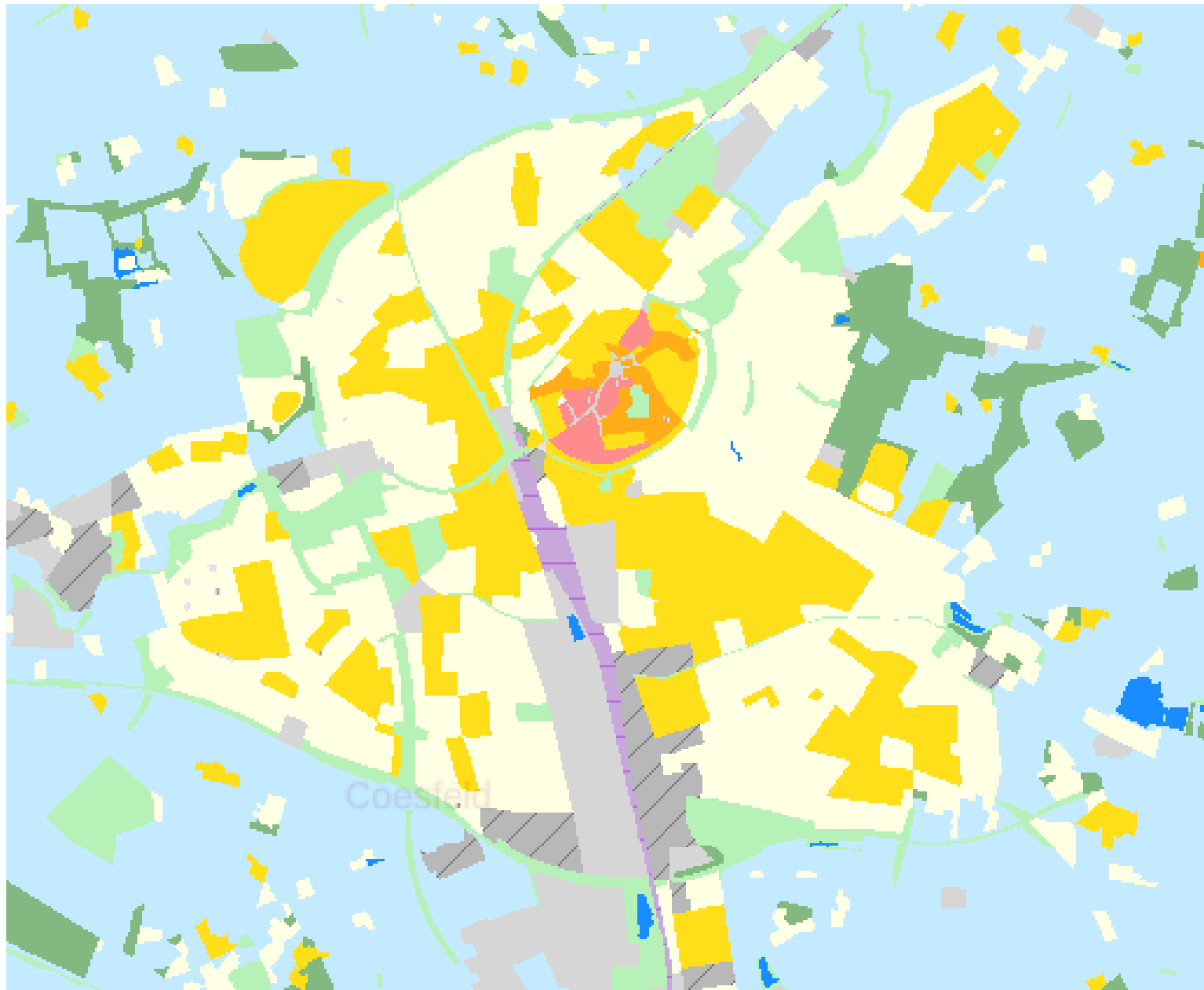
Anteil der über 65-jährigen Bevölkerung in Prozent



(Quelle: Landesdatenbank NRW 2014 und Webseite LANUV NRW 2018).

→ Prognostizierte Zunahme der über 65-jährigen Bevölkerung in der Stadt Coesfeld über 10 %

Stadtklimatope im Zentrumsbereich



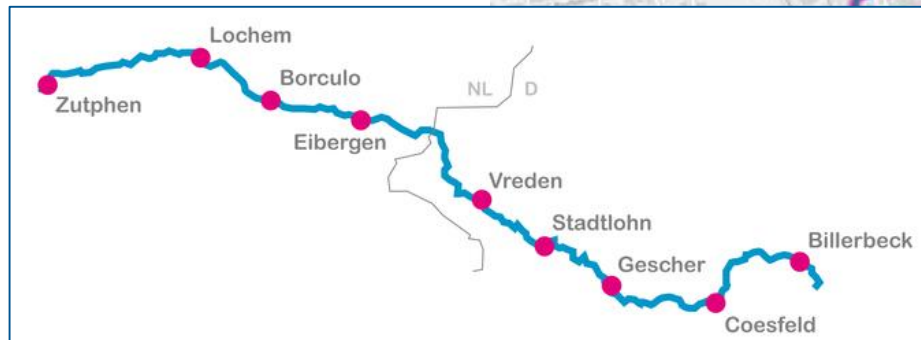
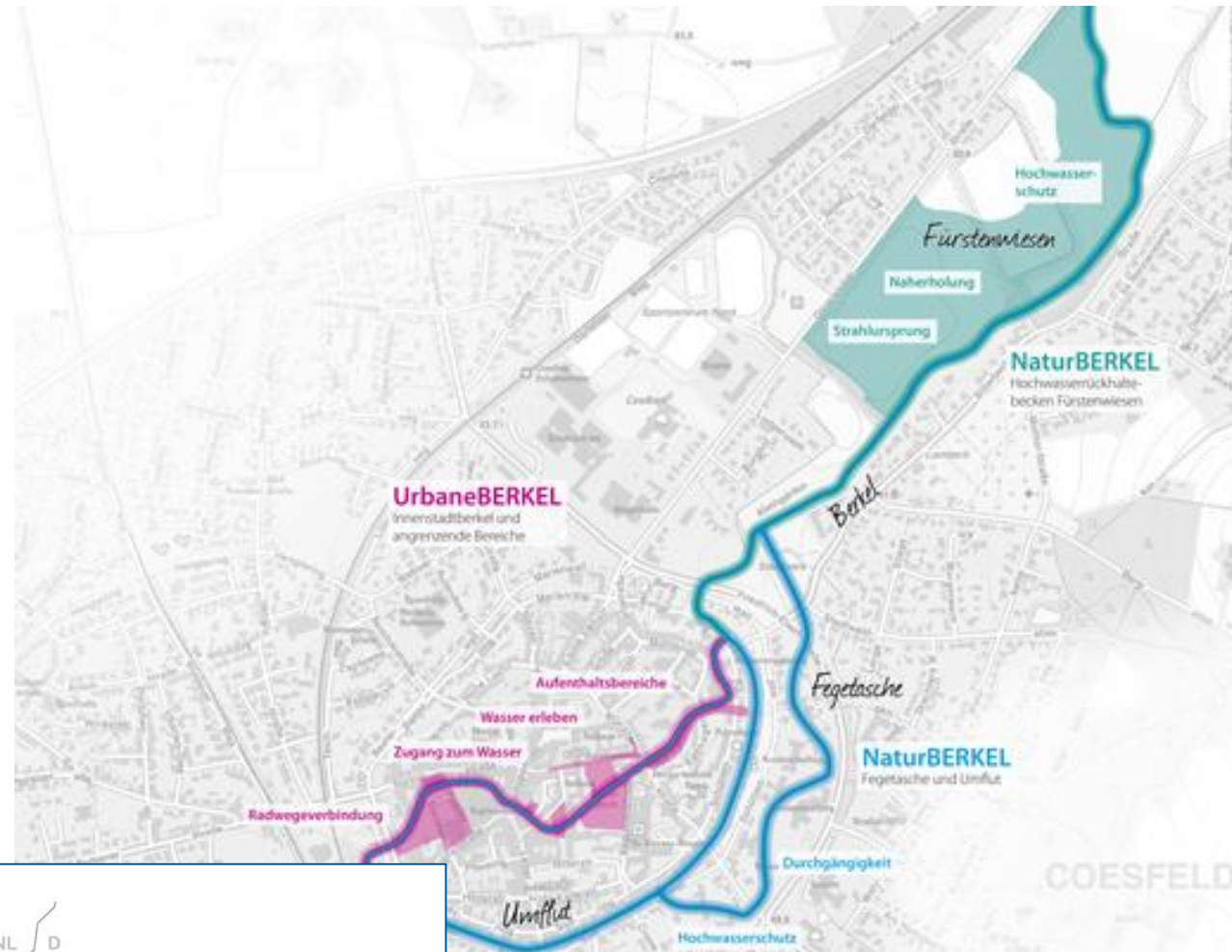
Klimatope

- 1 Gewässer-, Seenklima
- 2 Freilandklima
- 3 Waldklima
- 4 Klima innerstädt. Grünflächen
- 5 Vorstadtklima
- 6 Stadtrandklima
- 7 Stadtklima
- 8 Innenstadtklima
- 9 Gewerbe-, Industrieklima (offen)
- 10 Gewerbe-, Industrieklima (dicht)
- [Bahnverkehr]
- [Straßenverkehr]

- Ergebnisse der Auftaktveranstaltung und der bisherigen Workshops
 - Klimastraßen bei Altbauten (Dezentrale Versorgung) / Klimastraßen Neubauten
 - Ressourcenschutz (Wasser - Boden - Navaro - Energie)
 - Umwelt und Klimazentrum COE
 - Informationen zu Fördermöglichkeiten Sanieren / ökologisches Bauen / Naturbaustoffe vs. Synthetik
 - Baumpflanzungen zur Reduzierung von CO₂- Emissionen
 - B-Plan um Klimaschutz und Klimaanpassung erweitern (u. a. Ausgleichsflächen schaffen, Ausrichtung der Gebäude, ökologische Baumaterialien, Dachbegrünung)
 - Wettbewerb und Ökopunkte
 - Pflanzberatung CO₂- Reduktion, keine Kies- und Steingärten
 - Patenschaften/ Projekte / Aktionen zum Insektenschutz

BerkeLSTADT Coesfeld

- die Berkel wird als wichtiges Biotop und ihr Umfeld als attraktiver Lebensraum weiterentwickelt
- Die Fegetasche und die Umflut werden naturnah gestaltet (NaturBERKEL)
- die Durchgängigkeit der Berkel wird gemäß der Wasserrahmenrichtlinie und zur Sicherung des Hochwasserschutzes umgesetzt
- Die Innenstadtberkel, wird durch kreative Gestaltungselemente, attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten und direkte Zugänge zum Wasser mit besonderen Charme und Erlebnischarakter versehen (UrbaneBERKEL)



1. Begrüßung
2. Einführung in das Themenfeld
3. Ideensammlung
4. Diskussion der gesammelten Ideen
5. Ausblick

▪ Ablauf Diskussion

Offene Ideensammlung nach Themenschwerpunkten	40 Min
Diskussion der Ergebnisse	40 Min
Verbleibende offene Punkte	10 Min

■ Anforderungen und Chancen in Neubaugebieten

- Verschattungsmaßnahmen öffentlicher Flächen im Rahmen von Neu- bzw. Umbaumaßnahmen
- Energieversorgungsmöglichkeiten
- Versickerungsmöglichkeiten an Parkplatzflächen (Rasengittersteine)
- Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten im Rahmen der Ausweisung neuer Baugebiete unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte (z.B. BHKW/ Biogas)

■ Klimaschutz und Klimaanpassung im Bestand

- Ausbau erneuerbarer Energien auf dem Stadtgebiet
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Erhalt und Entwicklung stadtklimatisch bedeutsamer Grünflächen
- Objektschutzkampagnen Starkregenereignisse
- Klimaanpassung in der Gartengestaltung

Was benötigen wir dafür?

Welche Projekte werden bereits gut angenommen?

Das läuft gut...

Möglicher Optimierungsbedarf ?

Die Idee habe ich dazu noch...

1. Begrüßung
2. Einführung in das Themenfeld
3. Ideensammlung
4. Diskussion der gesammelten Ideen
5. Ausblick

▪ Ablauf Diskussion

Offene Ideensammlung nach Themenschwerpunkten	40 Min
Diskussion der Ergebnisse	40 Min
Verbleibende offene Punkte	10 Min

1. Begrüßung
2. Einführung in das Themenfeld
3. Ideensammlung
4. Diskussion der gesammelten Ideen
5. Ausblick

■ Workshops

Workshop	Datum	
Wohngebäude/ private Haushalte	13.03 2018, 18:00 Uhr Vorlesungssaal der Fachhochschule Münster, Stadtschloss, 2. OG, Bernhard- von-Galen-Straße 10, Coesfeld	✓
Klimafreundliche Mobilität	20.0.2018, 18:00 Uhr Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, Coesfeld	✓
Öffentlichkeitsarbeit und Bildung	10.04.2018, 18:00 Uhr Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, Coesfeld	✓
Wirtschaft	24.04.2018, 18:00 Uhr Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, Coesfeld	✓
Klimagerechte Stadtentwicklung / Klimaanpassung	15.05.2018, 18:00 Uhr Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, Coesfeld	✓

Ihre Ansprechpartner



Maren Bogon

Projektleitung

+49 2571 58866-26

bogon@energielenker.de



Jenny Kamp

Projektleitung, eea-Beratung

+ 49 2571 58866-12

kamp@energielenker.de

energielenker Beratungs GmbH

Hüttruper Heide 90

48268 Greven

Telefon: +49.2571.58866-10

eMail: die-berater@energielenker.de